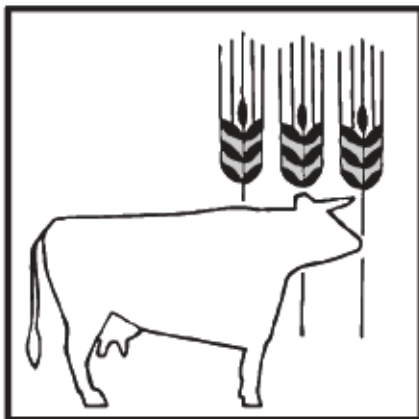


Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke



2002

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im August 2003

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VI A, Telefon: 06 11 / 75 24 40 oder Fax: 06 11 / 75 40 00
oder E-Mail: bodenmarkt@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Textteil	
Allgemeine und methodische Erläuterungen	5
Ergebnisse 2002	9
Schaubilder	10
Tabellenteil	
1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar	
1.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2002	13
1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2002	15
1.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen im Jahr 2002	18
1.4 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Zeitvergleich	20
1.5 Nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen im Zeitvergleich	22
1.6 Deutschland im Zeitvergleich	25
2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar	
2.1 Nach Ländern im Jahr 2002	26
2.2 Deutschland im Zeitvergleich	27
2.3 Nach Ländern im Zeitvergleich	28
3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe) ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen	
3.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2002	29
3.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2002	30
3.3 Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen im Jahr 2002	31
4 Verkäufe zum Verkehrswert (die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Flächen mitverkauft wurden) ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen	
Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2002	32

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990, sie enthalten keine Angaben für die Stadtstaaten.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990, sie enthalten keine Angaben für die Stadtstaaten.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweis:
Die geheimzuhaltenden Zahlen sind in den Summenangaben enthalten.

Abkürzungen

- BGBL. = Bundesgesetzblatt
- BStBl. = Bundessteuerblatt
- RGBL. = Reichsgesetzblatt
- BewG = Bewertungsgesetz

- BewRL = Richtlinie für die Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens
- FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Maßeinheit

- ha = Hektar
- EMZ = Ertragsmesszahl

- Mrd. = Milliarden
- Mill. = Millionen

Allgemeine und methodische Erläuterungen

1 Allgemeine Hinweise

In der vorliegenden Fachserie werden die Ergebnisse der Statistik über die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken dargestellt.

Bis Mitte der 90er Jahre erfolgten diese Verkäufe ausschließlich unter Marktbedingungen (Verkäufe zum Verkehrswert); die Verkaufsbedingungen regelten sich nach Angebot und Nachfrage.

Nachdem die rechtlichen Grundlagen für den Verkauf von ehemals volkseigenen Landwirtschaftsflächen auf dem Gebiet der früheren DDR, die bis dahin Eigentum der Treuhandanstalt bzw. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben waren, Ende 1995 in Kraft getreten sind, begann der Verkauf dieser Flächen. Die Veräußerungen erfolgten zu den in den Rechtsgrundlagen festgelegten besonderen Konditionen bezüglich des berechtigten Erwerberkreises, der Größe der zu erwerbenden Flächen sowie des Kaufpreises.

Damit unterscheiden sich diese Verkäufe insbesondere bezüglich des Preises von denen unter Marktbedingungen und werden deshalb gesondert erfasst.

Im folgenden werden beide Verkaufsarten getrennt voneinander dargestellt.

2 Verkäufe zum Verkehrswert

2.1 Rechtsgrundlage / Erhebungsgegenstand

Das Gesetz über die Preisstatistik¹ sieht in § 2 Nr. 5 und § 7 die Erfassung von Preisen für Grundstücke, die nach Arten und Merkmalen zu bezeichnen sind, vor.

Auf dieser Grundlage werden im Rahmen der amtlichen Statistik Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst². Auskunftspflichtig für diese Statistik sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte.

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 Ar = 1 000 m²) groß ist. Auch Kauffälle von Betriebsgrundstücken im Sinne des § 99 Abs. 1 Nr. 2

des Bewertungsgesetzes³ sind in diese Statistik einbezogen. Das ist der Grundbesitz von gewerblichen Betrieben, soweit er - losgelöst von seiner Zugehörigkeit zu dem gewerblichen Betrieb - einen Betrieb der Land- oder Forstwirtschaft bilden würde (Beispiel: landwirtschaftliche Versuchsbetriebe von Industrieunternehmen).

Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

2.2 Geschichtlicher Rückblick

Im Jahr 1974 haben die Statistischen Ämter der Länder mit der Ermittlung der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke begonnen.

Seit 1991 werden durch die Einbeziehung der neuen Länder und Berlin-Ost in diese Statistik gesamtdeutsche Ergebnisse nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990 ermittelt.

Hinsichtlich der Zielsetzung der Statistik über die Verkäufe zum Verkehrswert, ihrer rechtlichen und methodischen Grundlagen sowie der Vergleichsmöglichkeiten mit vorangegangenen Erhebungen wird auf die ausführlichen Hinweise in der Fachserie für das Jahr 1974 verwiesen⁴.

Seitdem ergaben sich bei dieser Statistik keine methodischen Änderungen.

2.3 Erhebungsweg

Die Auskunftspflichtigen erhalten auf der Grundlage des Grunderwerbsteuergesetzes⁵ bzw. des Baugesetzbuches⁶ Kenntnis über die Grundstücksverkäufe durch die beurkundenden Stellen (in der Regel Notare). Diese Informationen bilden die formale Grundlage für die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke.

¹ Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

² Auf gleicher gesetzlicher Grundlage erfolgt im Rahmen einer weiteren Statistik die Erfassung der Kaufwerte für Bauland. Die Ergebnisse dieser Statistik werden in der Fachserie 17 Reihe 5 (Vierteljahres- und Jahreshefte) veröffentlicht.

³ Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl. I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590).

⁴ Fachserie B, Reihe 5; siehe auch „Wirtschaft und Statistik“, 4/1973 und 7/1976.

⁵ Grunderwerbsteuergesetz (GrEStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1997 (BGBl. I S. 418, 1804).

⁶ Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, BGBl. I 1998 S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3108).

In Niedersachsen und Baden-Württemberg wurde der Meldeweg der Kaufwertestatistik organisatorisch mit den Genehmigungsverfahren für Grundstücksveräußerungen nach dem Grundstücksverkehrsgesetz⁷ verbunden. In diesen beiden Bundesländern werden die Durchschläge der erforderlichen Genehmigungsbescheide der Landwirtschaftsämter sowohl an das zuständige Finanzamt als auch an das Statistische Landesamt weitergeleitet.

Für jeden Kauffall eines landwirtschaftlichen Grundstücks wird vom Auskunftspflichtigen ein Erhebungsvordruck mit bundeseinheitlichen Merkmalen ausgefüllt und an das jeweilige Statistische Landesamt übersandt. Die Datenübergabe erfolgt zunehmend auch auf maschinenlesbaren Datenträgern.

Aus diesen Daten ermitteln die Statistischen Landesämter durchschnittliche Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke nach einheitlichen Merkmalen (Ertragsmesszahl- und Flächengrößenklassen). Diese Landesergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

2.4 Methodische Hinweise

In die amtliche statistische Auswertung der Verkäufe zum Verkehrswert werden folgende Merkmale einbezogen:

- Bei den Veräußerungsfällen von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung wird zwischen folgenden Arten des veräußerten Grundstücks unterschieden:

- Veräußerung von Flächen **ohne** Gebäude und **ohne** Inventar; dazu zählen auch die Stückländereien⁸ sowie diejenigen Flächen, die von den zum Zeitpunkt des Verkaufs weiterhin existenten Betrieben veräußert wurden (Abverkäufe);

Diesen Veräußerungsfällen werden auch die wenigen Fälle, bei denen neben den Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung auch Inventar mitveräußert wird, zugeordnet.

- Veräußerung von Flächen **mit** Gebäuden und **mit** Inventar;
- Veräußerung von Flächen **mit** Gebäuden und **ohne** Inventar.

⁷ Grundstücksverkehrsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7810-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2191).

⁸ Nach § 34 Abs. (7) BewG sind Stückländereien einzelne land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen, bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

- Die **Gesamtfläche** umfasst die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Kauffalles unabhängig von deren Nutzung.
- Die **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)** umfasst nur diejenigen Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung⁹ zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, im wesentlichen also die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes. Die Abgrenzung der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). So zählen z.B. diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u.a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, nicht aber zur FdIN. Die Zuordnung der Flächenkategorien der Agrarstatistik zu denen der Einheitsbewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens ist in der Fachserie 3 Reihe 2.4 1989 in einer Übersicht (Seite 6) ausführlich dargestellt.
- Die **Ertragsmesszahl (EMZ)** kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung⁹ berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens. In den neuen Bundesländern erfolgt die Einheitsbewertung durch die Finanzverwaltungen aus Vereinfachungsgründen sowie aufgrund ungeklärter Eigentumsverhältnisse gegenwärtig z. T. noch anhand gemeindedurchschnittlicher Ertragsmesszahlen.

In die Statistik nicht einbezogen sind:

- Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen;
- Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassenteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, von Verwandten in gerader Linie;
- Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden. Die Angaben über derartige Grundstücke werden in die Statistik der Kaufwerte für Bauland einbezogen.

⁹ Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 610-8, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 28 des Gesetzes vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250).

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke sind hinsichtlich der Anzahl der Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen summarische Zusammenfassungen und hinsichtlich der Kaufwerte flächengewogene Durchschnittswerte. In den Kaufsummen und Durchschnittswerten sind die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u.a.) nicht enthalten.

Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich jeweils aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen können. Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke hat daher mehr den Charakter einer Eigentumswechselstatistik, als den einer Preisstatistik. Aus diesem Grund werden auch keine prozentualen Veränderungen (Indizes) veröffentlicht.

2.5 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt jährlich. Schwerpunkt der Veröffentlichung sind die Veräußerungsfälle von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Dargestellt werden sie nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen. Das Bundesergebnis setzt sich aus der Summe der Ergebnisse für die Flächenländer zusammen. Für die Stadtstaaten erfolgt ein gesonderter Nachweis.

Veräußerungsfälle, bei denen neben den Flächen auch Gebäude mit bzw. ohne Inventar mitveräußert werden, werden gesondert dargestellt (siehe Tabelle 2).

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)

3.1 Rechtsgrundlage / Erhebungsgegenstand

Der preisbegünstigte Verkauf von Landwirtschaftsflächen erfolgt auf der Grundlage des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes¹⁰ (EALG) sowie der für die Durchführung dieser Verkäufe erlassenen Flächenerwerbsverordnung¹¹ (FlErwV). Sie regeln den Erwerb ehemaliger volkseigener landwirtschaftlicher Flächen auf dem Gebiet der früheren DDR. Diese Flächen sind ab 1990 Eigentum der Treuhandanstalt / Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS), bzw.

¹⁰ Gesetz über die Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen und über staatliche Ausgleichsleistungen für Enteignungen auf besatzungsrechtlicher oder besatzungshoheitlicher Grundlage (Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz - EALG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2624).

¹¹ Verordnung über den Erwerb land- und forstwirtschaftlicher Flächen, das Verfahren sowie den Beirat nach dem Ausgleichsleistungsgesetz (Flächenerwerbsverordnung - FlErwV) vom 20. Dezember 1995 (BGBl. I S. 2072).

inzwischen der BVVG - Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) übertragen worden.

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe dieser Flächen. Alleiniger Veräußerer ist die BVVG als Privatisierungsstelle gemäß FlErwV. Mögliche Erwerber sind ortsansässige natürliche und juristische Personen, die Treuhandflächen langfristig gepachtet haben, sowie ehemalige Eigentümer.

In der Flächenerwerbsverordnung sind die zu veräußernden Grundstücke nach Art und Merkmal und weitere Konditionen für den Erwerb dieser Flächen festgelegt. Damit erfüllt die Verordnung die Anforderungen des Preisstatistikgesetzes und ermöglicht eine statistische Erfassung und Auswertung der Angaben aus den Kaufverträgen.

Am 22.12.1998 hat die EU-Kommission nach Abschluß eines Hauptprüfungsverfahrens entschieden, daß der Flächenerwerb nach dem Ausgleichsleistungsgesetz und der Flächenerwerbsverordnung teilweise nicht mit dem EU-Recht vereinbar sei.

Der begünstigte Verkauf wurde daraufhin eingestellt. Nach der Novellierung des EALG¹² wurde der begünstigte Flächenverkauf im Oktober 2000 wieder aufgenommen. Insbesondere wurde der Modus der Kaufpreisermittlung für landwirtschaftliche Flächen geändert, sodass eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre bis 1998 nur bedingt gegeben ist.

3.2 Erhebungsweg

Auf der Grundlage des Bundesstatistikgesetzes¹³ § 8 sowie einer Weisung des Bundesministeriums der Finanzen erfolgt die Übernahme der für die statistische Auswertung erforderlichen Daten über die preisbegünstigten Verkäufe (EALG-Verkäufe) von Landwirtschaftsflächen direkt aus dem Verwaltungsvollzug der BVVG. Die Ermittlung der Daten und ihre Aufbereitung nach den methodischen Vorgaben des Statistischen Bundesamtes wird durch die BVVG vorgenommen.

Die Datenübergabe erfolgt einmal jährlich an das Statistische Bundesamt. Von dort erhalten die betreffenden Statistischen Landesämter die Angaben über die Verkäufe auf ihrem Territorium in der Gliederung nach Kreisen.

¹² Gesetz zu Änderung und Ergänzung vermögensrechtlicher und anderer Vorschriften (Vermögensrechtsergänzungsgesetz - VermRErgG) vom 15.09.2000 (BGBl. I S. 1382)

¹³ Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Dezember 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

3.3 Methodische Hinweise

Allgemein gelten die methodischen Hinweise für die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke. Die für die preisbegünstigten Verkäufe weitergehenden methodischen Regelungen begründen sich aus dem EALG und der FLEwV.

Der begünstigte Verkauf landwirtschaftlicher Flächen umfasst als veräußerte Gesamtfläche ausschließlich landwirtschaftliche Flächen im Sinne von EALG und FLEwV. Hierzu zählen die FdLN (Acker- und Grünlandflächen) sowie weitere landwirtschaftliche Flächen, die insbesondere dem Garten- oder Weinbau bzw. der Binnenfischerei dienen und Öd- und Unland.

Als Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung werden die veräußerten Acker- und Grünlandflächen ausgewiesen.

Die Kaufpreissumme ergibt sich für die Gesamtfläche und für die FdLN aus den Kaufpreisannteilen der veräußerten Flächen.

In den ausgewiesenen Kaufpreisen sind Preisbestandteile für eventuell mitveräußerte Gebäude, bauliche

Anlagen, Inventar bzw. für sonstige Verkaufsgegenstände nicht enthalten.

Für die wenigen Fälle, bei denen im Rahmen eines preisbegünstigten Verkauf gleichzeitig Flächen zum Verkehrswert mitveräußert werden, erfolgt für die mitveräußerten Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ein gesonderter statistischer Nachweis.

Da die zum Verkauf anstehenden Flächen ausschließlich auf dem Gebiet der ehemaligen DDR gelegen sind, erfolgt der statistische Nachweis über die Verkäufe in den fünf neuen Ländern und in Berlin (für Berlin-Ost). Bedingt durch den Staatsvertrag zur Gebietsänderung zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen vom 24.06.1993 liegen zuvor genannte Flächen auch in Niedersachsen, so dass auch für dieses Bundesland ein statistisches Ergebnis möglich ist.

Ergebnisse 2002

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

Im Jahr 2002 wurden in Deutschland (ohne Stadtstaaten) bei rund 36 000 Verkaufsfällen landwirtschaftlich genutzte Grundstücke mit einer Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN) von 97 000 ha veräußert. Die dabei realisierte Kaufsumme betrug 0,9 Mrd. EUR. Das ergab einen durchschnittlichen Kaufwert je Hektar von 9 465 EUR. Je Veräußerungsfall wurde eine Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von 2,64 ha verkauft. Damit ging die Zahl der Veräußerungsfälle gegenüber 2001 zurück.

Gegenüber dem Vorjahr ging die Anzahl der Kauffälle im Jahr 2002 um 4,7 % zurück, die veräußerte Fläche fiel um 4,3 %. Der durchschnittliche Kaufwert je Hektar lag um 0,4 % über dem Vorjahreswert.

Der Anteil der neuen Länder an den in Deutschland verkauften Flächen (FdLN) lag bei 58 %. Er blieb damit gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Im früheren Bundesgebiet (ohne Stadtstaaten) wurde im Jahr 2002 bei rund 25 300 Kauffällen eine Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von 40 300 ha veräußert. Die Zahl der Fälle lag damit ebenso wie die veräußerte Fläche unter der von 2001. Der durchschnittliche Kaufwert je Hektar betrug 2002 im früheren Bundesgebiet (ohne Stadtstaaten) 16 966 EUR und war damit um 1,6 % niedriger als 2001. Überdurchschnittlich hohe Kaufwerte wurden, wie im Vorjahr, in Nordrhein-Westfalen und Bayern erzielt.

In den neuen Ländern gab es 2002 rund 10 950 Kauffälle, rund 300 mehr als im Vorjahr. Die veräußerte Fläche fiel gegenüber 2001 um 4,8 % auf rund 55 000 ha. Der 2002 erzielte durchschnittliche Kaufwert von 4 014 EUR je Hektar lag um 5,3 % über dem des Vorjahres. Die Kaufwerte aller fünf neuen Länder liegen aber immer noch deutlich unter denen des früheren Bundesgebietes.

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

Im Jahr 2002 wurden bei 200 Veräußerungsfällen neben 1 794 ha landwirtschaftlichen Flächen auch Gebäude mit bzw. ohne Inventar verkauft. Dabei wurde ein durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von 28 182 EUR erzielt.

88 % der Veräußerungsfälle und 91 % der verkauften landwirtschaftlichen Fläche wurden im früheren Bundesgebiet (ohne Stadtstaaten) registriert. Der dabei erzielte durchschnittliche Kaufwert von 30 239 EUR je Hektar war deutlich höher als der in den neuen Ländern (6 696 EUR je Hektar). Beide Kaufwerte waren - bedingt durch mitverkaufte Gebäude bzw. Inventar - wesentlich höher als die, bei denen ausschließlich Landwirtschaftsflächen verkauft wurden.

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)

Neben den Verkäufen zum Verkehrswert wurden 2002 auf dem Gebiet der früheren DDR ehemals volkseigene Landwirtschaftsflächen preisbegünstigt auf der Grundlage des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) sowie der für die Durchführung dieser Verkäufe erlassene Flächenerwerbsverordnung verkauft. Bei 1 034 Veräußerungsfällen in den neuen Ländern wurden insgesamt 47 044 Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung privatisiert. Der durchschnittliche Kaufwert je Hektar betrug 2 211 EUR.

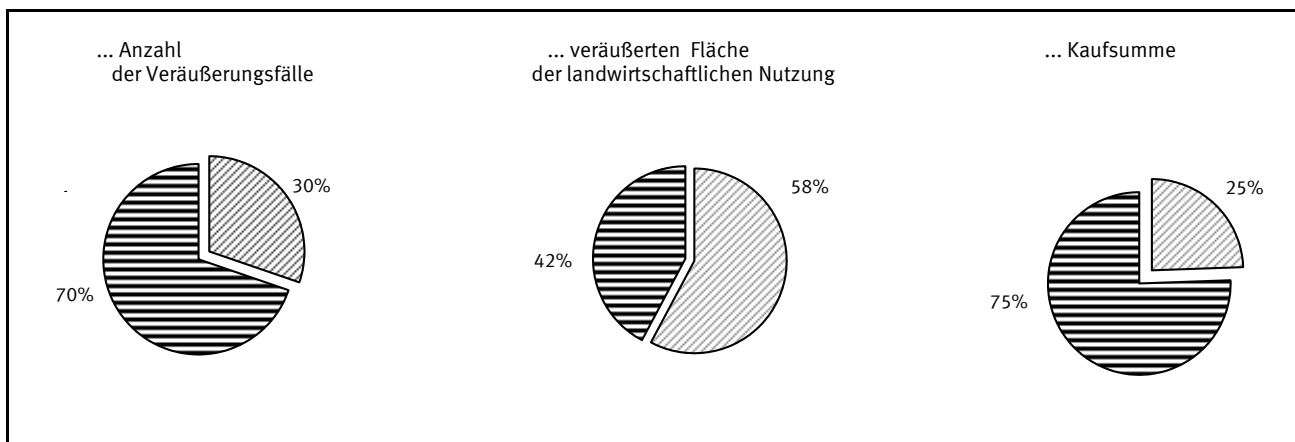
Deutliche Unterschiede gegenüber den Verkäufen zum Verkehrswert wurden bei der je Kauffall verkauften Fläche erkennbar. Während in den neuen Ländern bei den Verkäufen zum Verkehrswert durchschnittlich je Veräußerungsfall 5,06 ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung verkauft wurden, waren es bei den preisbegünstigten (EALG-) Verkäufen 45,50 ha je Kauffall.

4 Verkäufe zum Verkehrswert, die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Flächen mitverkauft wurden

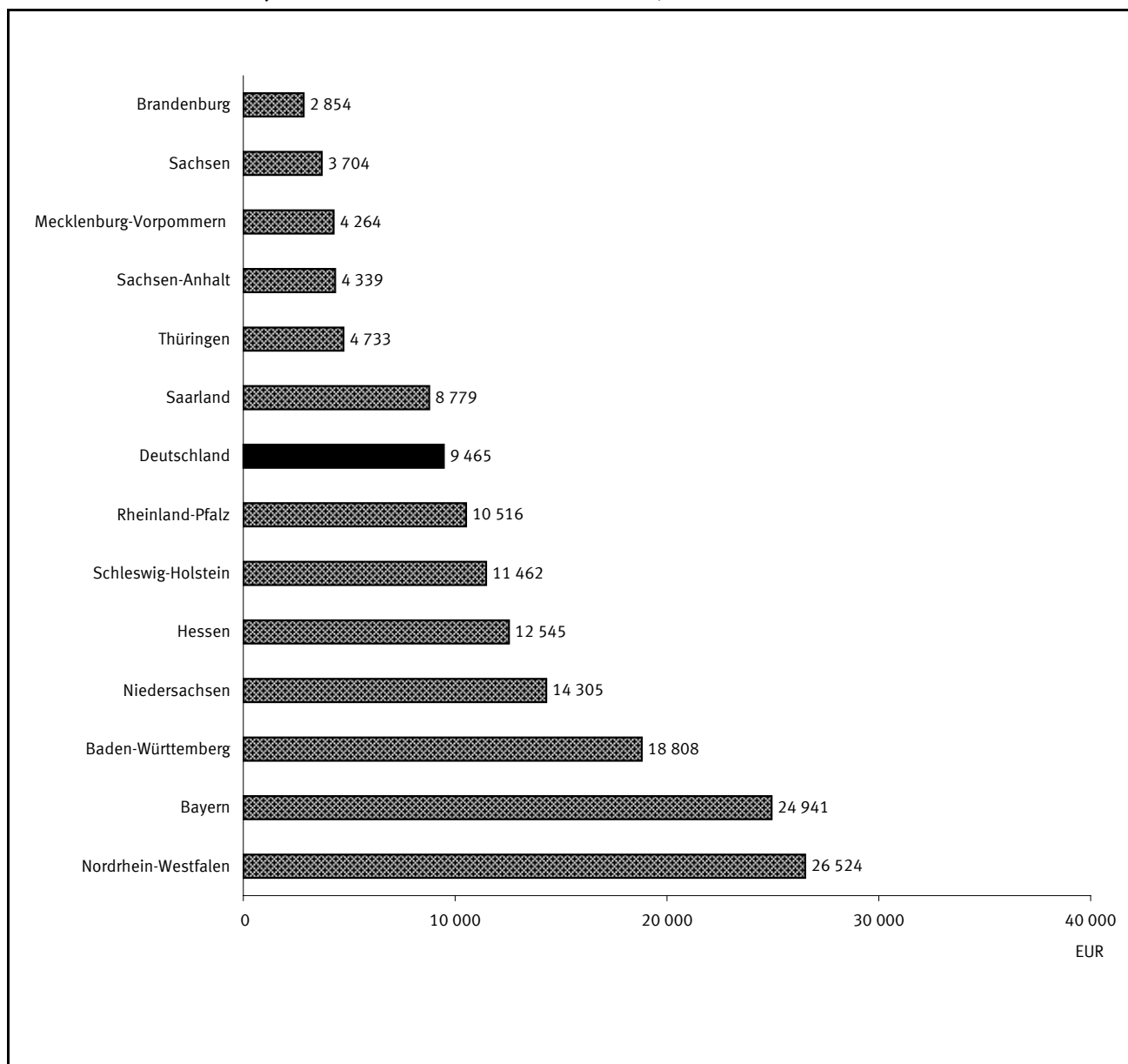
Im Jahr 2002 wurden in den neuen Ländern bei 607 Veräußerungsfällen im Rahmen eines preisbegünstigten Verkaufs gleichzeitig 1 695 ha Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung zum Verkehrswert mitveräußert. Der bei diesen Käufen erzielte durchschnittliche Kaufwert je Hektar betrug 3 638 EUR. Je Veräußerungsfall wurde eine Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von durchschnittlich 2,79 ha veräußert.

Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar im Jahr 2002

Anteile an der ...

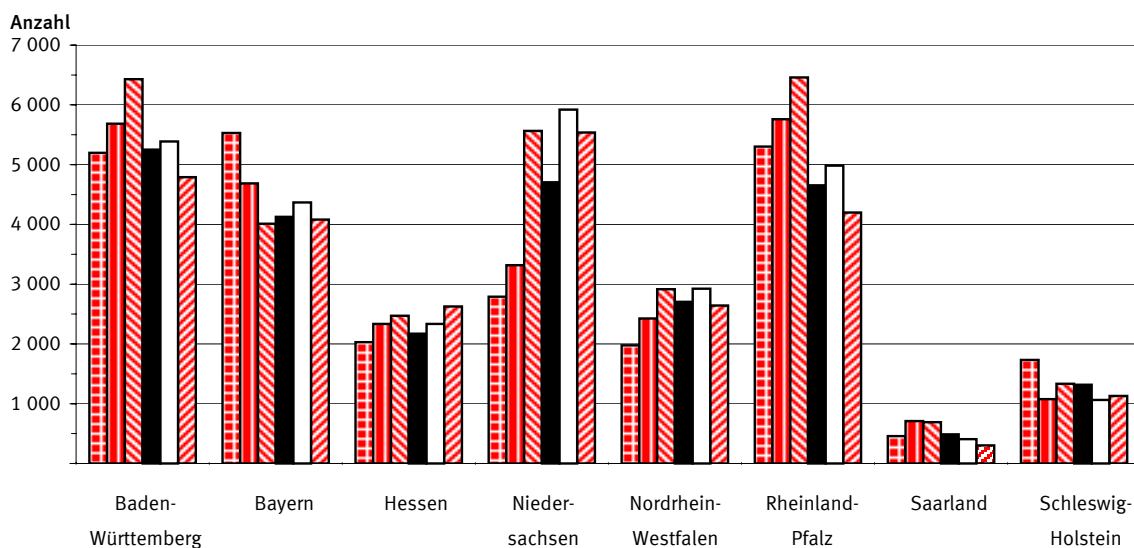


Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte FdLN in den Ländern im Jahr 2002

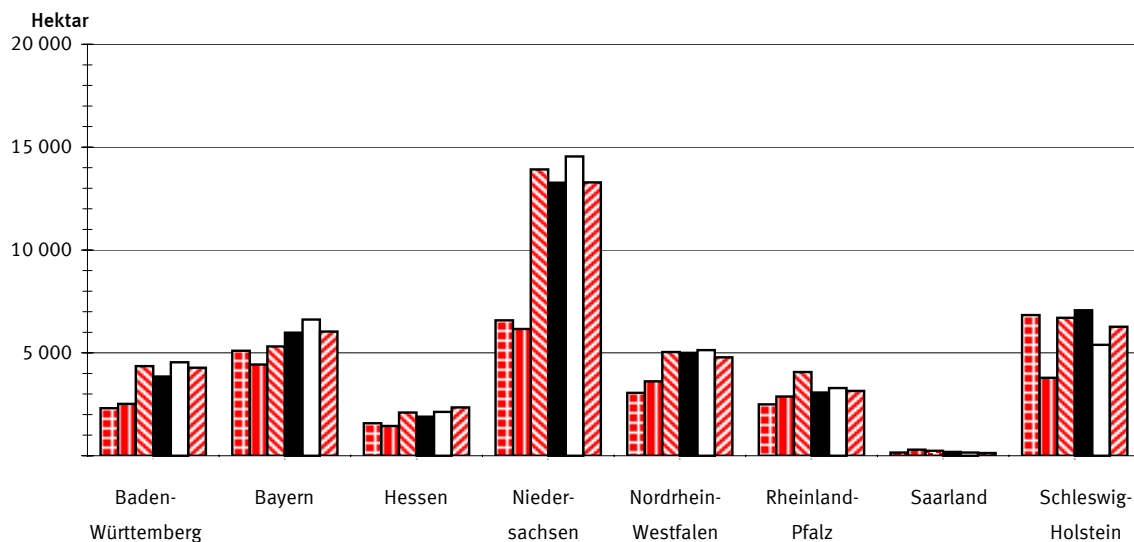


Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar im Zeitvergleich
- Früheres Bundesgebiet *) -

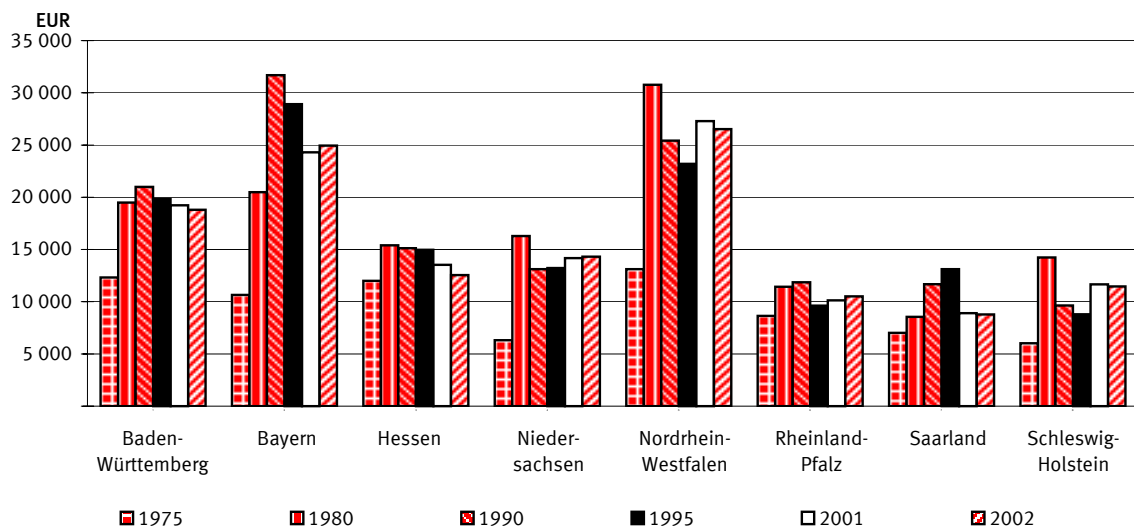
Anzahl der Veräußerungsfälle



Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung



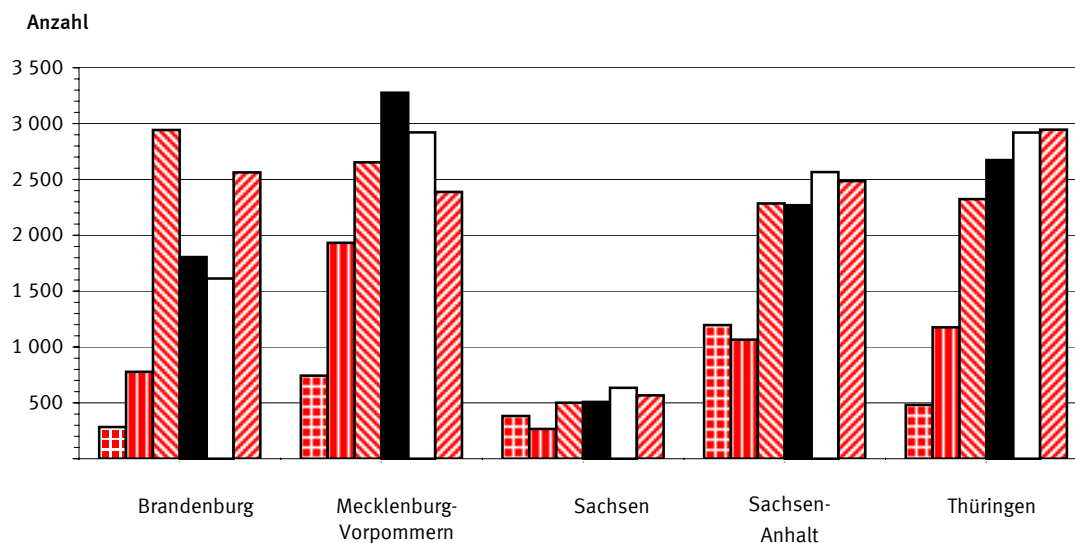
Durchschnittlicher Kaufwert je ha veräußerte FdN



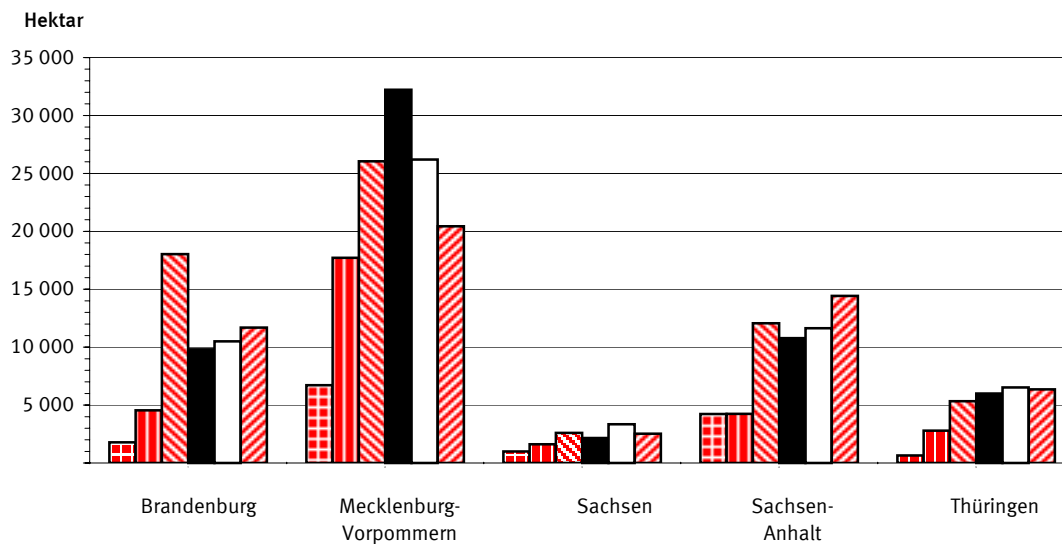
*) Ohne Stadtstaaten.

Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar im Zeitvergleich - Neue Länder -

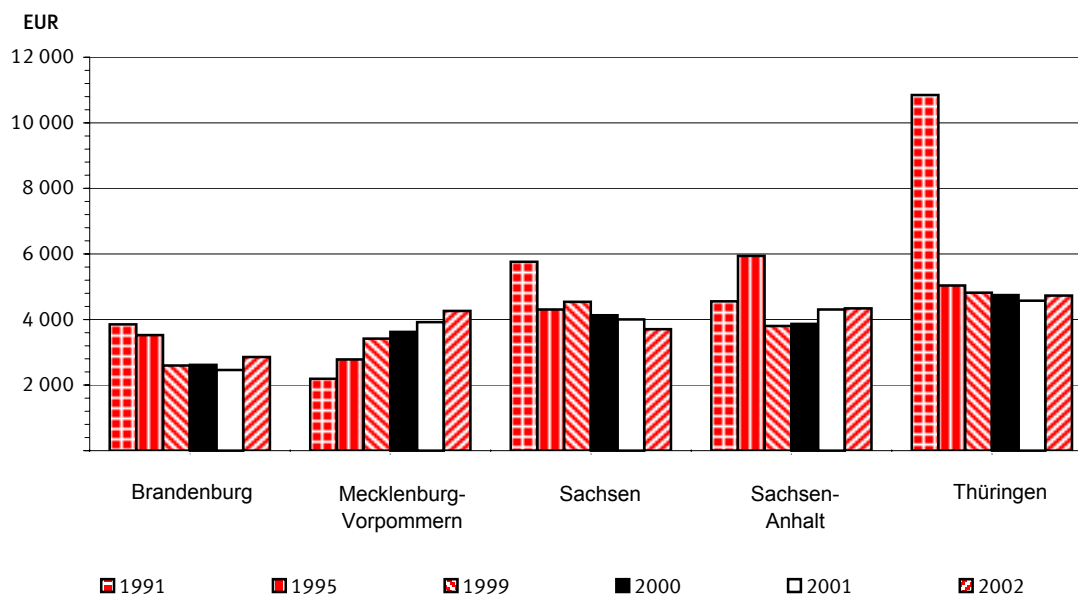
Anzahl der Veräußerungsfälle



Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung



Durchschnittlicher Kaufwert je ha veräußerte FdLN



1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2002

Land ----- Regierungsbezirk	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
					veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100		
Deutschland 1)	36 260	97 683	95 730	906 120	9 276	9 465	2,64	44,6
Baden-Württemberg	4 791	4 307	4 276	80 422	18 673	18 808	0,89	48,2
RB Stuttgart	1 715	1 352	1 342	30 689	22 700	22 860	0,78	50,0
Karlsruhe	889	642	640	10 873	16 923	16 996	0,72	49,9
Freiburg	1 031	816	811	11 708	14 348	14 438	0,79	49,6
Tübingen	1 156	1 496	1 483	27 151	18 144	18 311	1,28	45,1
Bayern	4 081	6 076	6 036	150 547	24 776	24 941	1,48	45,9
RB Oberbayern	552	952	944	32 508	34 146	34 420	1,71	47,3
Niederbayern	601	1 148	1 140	35 911	31 286	31 505	1,90	52,7
Oberpfalz	543	808	799	17 470	21 632	21 854	1,47	35,8
Oberfranken	411	505	504	8 298	16 438	16 456	1,23	36,7
Mittelfranken	389	585	585	10 945	18 713	18 720	1,50	42,0
Unterfranken	831	931	928	15 253	16 387	16 441	1,12	48,8
Schwaben	754	1 148	1 136	30 162	26 267	26 556	1,51	48,9
Brandenburg	2 563	12 299	11 693	33 374	2 713	2 854	4,56	32,7
Hessen	2 627	2 363	2 351	29 491	12 478	12 545	0,89	46,7
RB Darmstadt	770	481	480	10 244	21 288	21 322	0,62	55,0
Gießen	837	700	698	7 649	10 925	10 963	0,83	46,2
Kassel	1 020	1 182	1 173	11 597	9 811	9 889	1,15	43,6
Mecklenburg-Vorpommern	2 388	20 986	20 436	87 133	4 152	4 264	8,56	38,3
Niedersachsen	5 537	13 400	13 285	190 048	14 183	14 305	2,40	43,4
RB Braunschweig	1 463	2 339	2 325	35 904	15 352	15 442	1,59	54,7
Hannover	1 273	2 790	2 755	46 962	16 835	17 048	2,16	47,8
Lüneburg	1 301	4 008	3 959	34 660	8 648	8 755	3,04	37,8
Weser-Ems	1 500	4 263	4 247	72 523	17 010	17 076	2,83	39,5

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2002

Land ----- Regierungsbezirk	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
					veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußer- ungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100		
Nordrhein-Westfalen	2 643	4 804	4 781	126 813	26 397	26 524	1,81	48,5
RB Düsseldorf	450	800	792	27 192	33 980	34 338	1,76	59,0
Köln	862	1 169	1 162	29 476	25 210	25 370	1,35	60,1
Münster	443	1 133	1 127	33 281	29 387	29 524	2,54	35,3
Detmold	471	908	906	19 196	21 141	21 179	1,92	44,6
Arnsberg	417	794	794	17 668	22 250	22 257	1,90	44,5
Rheinland-Pfalz	4 198	3 189	3 154	33 162	10 400	10 516	0,75	46,3
Saarland	303	137	136	1 192	8 701	8 779	0,45	40,7
Sachsen	567	2 560	2 533	9 384	3 666	3 704	4,47	45,6
RB Chemnitz	122	498	492	1 834	3 681	3 728	4,03	40,3
Dresden	328	1 271	1 251	4 320	3 399	3 453	3,81	43,6
Leipzig	117	790	790	3 230	4 087	4 087	6,76	52,0
Sachsen-Anhalt	2 485	14 731	14 420	62 577	4 248	4 339	5,80	58,7
RB Dessau	486	2 643	2 535	8 343	3 156	3 291	5,22	47,5
Halle	462	2 061	2 061	10 815	5 247	5 247	4,46	73,0
Magdeburg	1 537	10 026	9 824	43 418	4 331	4 420	6,39	58,6
Schleswig-Holstein	1 131	6 354	6 273	71 896	11 315	11 462	5,55	44,5
Thüringen	2 946	6 477	6 355	30 081	4 644	4 733	2,16	49,4
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	25 311	40 630	40 291	683 571	16 824	16 966	1,59	45,5
Neue Länder	10 949	57 053	55 438	222 549	3 901	4 014	5,06	44,0

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2002

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha		Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
							veräußerte Gesamt-fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-messzahl je Hektar veräußerter FdIN
		Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR		ha	in 100	
Deutschland ¹⁾	0,1 - 0,25	5 571	953	947	20 302	21 303	21 433	0,17	49,4	
	0,25 - 1	13 438	7 390	7 344	104 935	14 199	14 290	0,55	46,9	
	1 - 2	6 514	9 260	9 175	122 294	13 207	13 329	1,41	45,3	
	2 - 5	5 861	18 628	18 417	229 600	12 326	12 467	3,14	44,6	
	5 und mehr	4 876	61 451	59 847	428 988	6 981	7 168	12,27	44,2	
	zusammen	36 260	97 683	95 730	906 120	9 276	9 465	2,64	44,6	
Baden-Württemberg	0,1 - 0,25	1 393	232	230	8 244	35 555	35 830	0,17	57,3	
	0,25 - 1	2 205	1 155	1 146	21 608	18 706	18 852	0,52	50,7	
	1 - 2	706	976	969	16 644	17 062	17 181	1,37	49,8	
	2 - 5	390	1 184	1 175	19 786	16 709	16 833	3,01	46,6	
	5 und mehr	97	760	755	14 140	18 599	18 718	7,79	42,0	
	zusammen	4 791	4 307	4 276	80 422	18 673	18 808	0,89	48,2	
Bayern	0,1 - 0,25	463	81	81	2 348	28 980	29 104	0,17	42,8	
	0,25 - 1	1 762	1 010	1 005	23 684	23 443	23 560	0,57	44,3	
	1 - 2	950	1 345	1 340	30 573	22 739	22 819	1,41	45,3	
	2 - 5	737	2 255	2 240	55 298	24 521	24 684	3,04	46,4	
	5 und mehr	169	1 385	1 370	38 644	27 896	28 205	8,11	47,0	
	zusammen	4 081	6 076	6 036	150 547	24 776	24 941	1,48	45,9	
Brandenburg	0,1 - 0,25	226	38	38	934	24 492	24 601	0,17	33,4	
	0,25 - 1	711	410	407	2 609	6 362	6 404	0,57	31,2	
	1 - 2	392	567	554	2 626	4 627	4 735	1,41	31,1	
	2 - 5	475	1 566	1 523	4 238	2 706	2 782	3,21	30,7	
	5 und mehr	759	9 718	9 170	22 968	2 363	2 505	12,08	33,2	
	zusammen	2 563	12 299	11 693	33 374	2 713	2 854	4,56	32,7	
Hessen	0,1 - 0,25	732	125	124	2 558	20 488	20 580	0,17	48,6	
	0,25 - 1	1 244	643	641	9 279	14 442	14 481	0,52	47,9	
	1 - 2	387	544	541	6 569	12 073	12 149	1,40	46,5	
	2 - 5	218	645	641	6 941	10 761	10 834	2,94	45,0	
	5 und mehr	46	407	404	4 144	10 182	10 247	8,79	47,2	
	zusammen	2 627	2 363	2 351	29 491	12 478	12 545	0,89	46,7	
Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 0,25	41	8	8	38	4 910	4 971	0,19	36,4	
	0,25 - 1	301	188	186	674	3 592	3 628	0,62	35,9	
	1 - 2	269	400	387	1 270	3 174	3 283	1,44	34,8	
	2 - 5	408	1 409	1 370	4 787	3 398	3 494	3,36	35,9	
	5 und mehr	1 369	18 982	18 486	80 364	4 234	4 347	13,50	38,6	
	zusammen	2 388	20 986	20 436	87 133	4 152	4 264	8,56	38,3	
Niedersachsen	0,1 - 0,25	473	84	84	1 126	13 375	13 424	0,18	49,7	
	0,25 - 1	1 857	1 068	1 062	14 147	13 251	13 315	0,57	45,8	
	1 - 2	1 331	1 907	1 897	24 955	13 088	13 153	1,43	42,2	
	2 - 5	1 278	4 048	4 020	58 098	14 353	14 451	3,15	42,0	
	5 und mehr	598	6 293	6 221	91 722	14 574	14 743	10,40	44,1	
	zusammen	5 537	13 400	13 285	190 048	14 183	14 305	2,40	43,4	
Nordrhein-Westfalen	0,1 - 0,25	299	52	52	1 441	27 489	27 535	0,18	52,1	
	0,25 - 1	1 027	582	581	14 239	24 447	24 515	0,57	50,8	
	1 - 2	603	853	850	20 990	24 613	24 684	1,41	49,5	
	2 - 5	515	1 570	1 564	41 857	26 668	26 766	3,04	46,9	
	5 und mehr	199	1 747	1 734	48 288	27 642	27 849	8,71	48,6	
	zusammen	2 643	4 804	4 781	126 813	26 397	26 524	1,81	48,5	

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2002

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha		Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
							veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar veräußerte FdIN
Rheinland-Pfalz	0,1 - 0,25	- 1	1 248	210	208	2 795	13 290	13 410	0,17	47,7
	0,25 - 1	- 2	2 109	1 102	1 091	11 889	10 787	10 896	0,52	47,3
	1 - 2	- 5	561	775	767	7 924	10 221	10 327	1,37	46,9
	2 - 5	- 10	241	723	712	7 361	10 187	10 337	2,95	46,0
	5 und mehr	- 20	39	378	375	3 193	8 440	8 523	9,61	42,2
	zusammen		4 198	3 189	3 154	33 162	10 400	10 516	0,75	46,3
Saarland	0,1 - 0,25	- 1	156	26	26	269	10 411	10 411	0,17	40,1
	0,25 - 1	- 2	117	54	54	459	8 503	8 533	0,46	39,6
	1 - 2	- 5	22	34	34	235	6 936	6 989	1,53	40,6
	2 - 5	- 10	8	23	23	229	9 823	10 157	2,81	43,9
	5 und mehr	- 20	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen		303	137	136	1 192	8 701	8 779	0,45	40,7
Sachsen	0,1 - 0,25	- 1	23	4	4	24	5 751	5 751	0,18	50,4
	0,25 - 1	- 2	139	81	80	412	5 106	5 137	0,58	44,9
	1 - 2	- 5	97	141	140	537	3 809	3 846	1,44	45,1
	2 - 5	- 10	145	484	479	1 866	3 856	3 892	3,31	46,6
	5 und mehr	- 20	163	1 850	1 830	6 546	3 538	3 577	11,23	45,4
	zusammen		567	2 560	2 533	9 384	3 666	3 704	4,47	45,6
Sachsen-Anhalt	0,1 - 0,25	- 1	152	28	27	164	5 954	5 967	0,18	63,5
	0,25 - 1	- 2	697	384	383	2 049	5 340	5 356	0,55	62,4
	1 - 2	- 5	400	562	559	2 591	4 610	4 634	1,40	57,7
	2 - 5	- 10	508	1 652	1 639	8 211	4 970	5 011	3,23	59,0
	5 und mehr	- 20	728	12 105	11 813	49 562	4 094	4 196	16,23	58,6
	zusammen		2 485	14 731	14 420	62 577	4 248	4 339	5,80	58,7
Schleswig-Holstein	0,1 - 0,25	- 1	6	1	1	16	14 159	14 159	0,19	45,2
	0,25 - 1	- 2	110	74	73	867	11 698	11 934	0,66	41,3
	1 - 2	- 5	229	344	339	3 764	10 949	11 091	1,48	43,6
	2 - 5	- 10	387	1 271	1 256	12 608	9 923	10 037	3,25	44,1
	5 und mehr	- 20	399	4 664	4 603	54 641	11 715	11 870	11,54	44,8
	zusammen		1 131	6 354	6 273	71 896	11 315	11 462	5,55	44,5
Thüringen	0,1 - 0,25	- 1	359	64	63	345	5 405	5 445	0,18	42,1
	0,25 - 1	- 2	1 159	640	635	3 020	4 717	4 759	0,55	46,3
	1 - 2	- 5	567	813	798	3 617	4 451	4 535	1,41	47,5
	2 - 5	- 10	551	1 800	1 775	8 323	4 625	4 690	3,22	49,7
	5 und mehr	- 20	310	3 161	3 085	14 777	4 675	4 790	9,95	50,6
	zusammen		2 946	6 477	6 355	30 081	4 644	4 733	2,16	49,4
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	0,1 - 0,25	- 1	4 770	812	807	18 798	23 159	23 302	0,17	50,3
	0,25 - 1	- 2	10 431	5 688	5 653	96 172	16 907	17 012	0,54	47,5
	1 - 2	- 5	4 789	6 777	6 737	111 653	16 476	16 573	1,41	45,8
	2 - 5	- 10	3 774	11 718	11 631	202 176	17 254	17 382	3,08	44,6
	5 und mehr	- 20	1 547	15 635	15 463	254 772	16 295	16 476	10,00	45,0
	zusammen		25 311	40 630	40 291	683 571	16 824	16 966	1,59	45,5
Neue Länder	0,1 - 0,25	- 1	801	141	141	1 505	10 646	10 706	0,18	43,9
	0,25 - 1	- 2	3 007	1 702	1 690	8 763	5 148	5 184	0,56	45,1
	1 - 2	- 5	1 725	2 483	2 438	10 641	4 285	4 365	1,41	44,0
	2 - 5	- 10	2 087	6 910	6 786	27 424	3 969	4 041	3,25	44,7
	5 und mehr	- 20	3 329	45 816	44 384	174 216	3 803	3 925	13,33	43,9
	zusammen		10 949	57 053	55 438	222 549	3 901	4 014	5,06	44,0

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2002 - in erweiterter Größenklassengliederung -

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
						veräußerter Gesamt-fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-messzahl je Hektar veräußerter FdIN
Brandenburg	0,1 - 0,25	226	38	38	934	24 492	24 601	0,17	33,4
	0,25 - 1	711	410	407	2 609	6 362	6 404	0,57	31,2
	1 - 2	392	567	554	2 626	4 627	4 735	1,41	31,1
	2 - 5	475	1 566	1 523	4 238	2 706	2 782	3,21	30,7
	5 - 10	469	3 507	3 352	8 343	2 379	2 489	7,15	32,7
	10 - 20	199	2 884	2 720	6 512	2 258	2 394	13,67	32,0
	20 - 50	78	2 322	2 210	5 773	2 486	2 612	28,33	33,4
	50 und mehr	13	1 005	889	2 339	2 329	2 632	68,37	38,3
	zusammen	2 563	12 299	11 693	33 374	2 713	2 854	4,56	32,7
	Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 0,25	41	8	8	38	4 910	4 971	0,19	36,4
0,25 - 1		301	188	186	674	3 592	3 628	0,62	35,9
1 - 2		269	400	387	1 270	3 174	3 283	1,44	34,8
2 - 5		408	1 409	1 370	4 787	3 398	3 494	3,36	35,9
5 - 10		835	6 556	6 331	24 791	3 782	3 916	7,58	39,3
10 - 20		330	4 589	4 457	17 224	3 754	3 864	13,51	37,5
20 - 50		175	5 591	5 507	26 726	4 780	4 853	31,47	38,5
50 und mehr		29	2 247	2 191	11 623	5 172	5 304	75,57	38,8
zusammen		2 388	20 986	20 436	87 133	4 152	4 264	8,56	38,3
Sachsen		0,1 - 0,25	23	4	4	24	5 751	5 751	0,18	50,4
	0,25 - 1	139	81	80	412	5 106	5 137	0,58	44,9
	1 - 2	97	141	140	537	3 809	3 846	1,44	45,1
	2 - 5	145	484	479	1 866	3 856	3 892	3,31	46,6
	5 - 10	113	791	782	2 762	3 493	3 534	6,92	43,6
	10 - 20	32	442	437	1 632	3 691	3 737	13,65	44,1
	20 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen	567	2 560	2 533	9 384	3 666	3 704	4,47	45,6
	Sachsen-Anhalt	0,1 - 0,25	152	28	27	164	5 954	5 967	0,18	63,5
0,25 - 1		697	384	383	2 049	5 340	5 356	0,55	62,4
1 - 2		400	562	559	2 591	4 610	4 634	1,40	57,7
2 - 5		508	1 652	1 639	8 211	4 970	5 011	3,23	59,0
5 - 10		452	3 194	3 155	16 204	5 073	5 137	6,98	61,3
10 - 20		146	2 000	1 951	9 245	4 622	4 738	13,37	54,5
20 - 50		81	2 664	2 550	11 566	4 342	4 536	31,48	56,6
50 und mehr		49	4 247	4 157	12 547	2 954	3 019	84,83	59,7
zusammen		2 485	14 731	14 420	62 577	4 248	4 339	5,80	58,7
Thüringen		0,1 - 0,25	359	64	63	345	5 405	5 445	0,18	42,1
	0,25 - 1	1 159	640	635	3 020	4 717	4 759	0,55	46,3
	1 - 2	567	813	798	3 617	4 451	4 535	1,41	47,5
	2 - 5	551	1 800	1 775	8 323	4 625	4 690	3,22	49,7
	5 - 10	220	1 531	1 496	7 021	4 586	4 694	6,80	50,1
	10 - 20	71	1 004	974	4 802	4 783	4 928	13,72	49,8
	20 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen	2 946	6 477	6 355	30 081	4 644	4 733	2,16	49,4
	Neue Länder	0,1 - 0,25	801	141	141	1 505	10 646	10 706	0,18	43,9
0,25 - 1		3 007	1 702	1 690	8 763	5 148	5 184	0,56	45,1
1 - 2		1 725	2 483	2 438	10 641	4 285	4 365	1,41	44,0
2 - 5		2 087	6 910	6 786	27 424	3 969	4 041	3,25	44,7
5 - 10		2 089	15 578	15 114	59 121	3 795	3 912	7,24	43,7
10 - 20		778	10 919	10 540	39 416	3 610	3 740	13,55	40,6
20 - 50		366	11 474	11 147	47 974	4 181	4 304	30,46	42,6
50 und mehr		96	7 845	7 583	27 706	3 532	3 654	78,99	50,9
zusammen		10 949	57 053	55 438	222 549	3 901	4 014	5,06	44,0

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen im Jahr 2002

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerter Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
						veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN
		Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100		
Deutschland¹⁾	unter 30	5 709	16 707	16 218	111 530	6 676	6 877	2,84	25,8
	30 - 40	9 812	29 513	28 792	202 672	6 867	7 039	2,93	35,1
	40 - 50	8 062	23 771	23 141	203 525	8 562	8 795	2,87	44,5
	50 - 60	5 041	11 700	11 627	151 052	12 911	12 991	2,31	54,1
	60 und mehr	7 636	15 992	15 952	237 340	14 841	14 879	2,09	74,3
	zusammen	36 260	97 683	95 730	906 120	9 276	9 465	2,64	44,6
Baden- Württemberg	unter 30	307	360	355	3 630	10 070	10 224	1,16	21,2
	30 - 40	710	781	771	9 690	12 405	12 563	1,09	35,5
	40 - 50	1 276	1 448	1 437	23 625	16 312	16 436	1,13	45,4
	50 - 60	1 047	895	892	19 900	22 235	22 312	0,85	54,2
	60 und mehr	1 451	822	820	23 576	28 684	28 744	0,57	70,1
	zusammen	4 791	4 307	4 276	80 422	18 673	18 808	0,89	48,2
Bayern	unter 30	489	646	640	10 038	15 549	15 686	1,31	23,9
	30 - 40	1 105	1 591	1 575	29 320	18 424	18 611	1,43	35,4
	40 - 50	1 098	1 578	1 567	38 018	24 086	24 267	1,43	45,0
	50 - 60	840	1 371	1 365	42 094	30 712	30 833	1,63	54,2
	60 und mehr	549	890	889	31 077	34 908	34 961	1,62	69,2
	zusammen	4 081	6 076	6 036	150 547	24 776	24 941	1,48	45,9
Brandenburg	unter 30	1 206	4 587	4 424	9 417	2 053	2 129	3,67	26,1
	30 - 40	1 031	5 738	5 447	14 277	2 488	2 621	5,28	34,3
	40 - 50	297	1 899	1 747	9 396	4 948	5 379	5,88	43,6
	50 - 60	29	76	76	283	3 737	3 746	2,61	52,9
	60 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	2 563	12 299	11 693	33 374	2 713	2 854	4,56	32,7
Hessen	unter 30	274	215	213	1 690	7 850	7 953	0,78	25,5
	30 - 40	660	643	639	5 822	9 057	9 112	0,97	35,4
	40 - 50	636	666	663	7 138	10 713	10 759	1,04	44,4
	50 - 60	467	396	393	6 221	15 702	15 819	0,84	54,4
	60 und mehr	590	443	443	8 620	19 465	19 471	0,75	69,8
	zusammen	2 627	2 363	2 351	29 491	12 478	12 545	0,89	46,7
Mecklenburg- Vorpommern	unter 30	492	3 709	3 571	10 824	2 919	3 031	7,26	26,4
	30 - 40	959	7 945	7 755	27 915	3 513	3 600	8,09	35,7
	40 - 50	798	7 983	7 765	37 652	4 717	4 849	9,73	43,9
	50 - 60	139	1 349	1 346	10 742	7 960	7 980	9,68	52,9
	60 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	2 388	20 986	20 436	87 133	4 152	4 264	8,56	38,3
Niedersachsen	unter 30	1 214	3 378	3 329	41 897	12 403	12 587	2,74	25,7
	30 - 40	1 611	4 129	4 105	48 925	11 849	11 919	2,55	34,8
	40 - 50	920	1 915	1 889	24 833	12 966	13 144	2,05	44,7
	50 - 60	671	1 438	1 434	22 472	15 624	15 666	2,14	55,3
	60 und mehr	1 121	2 539	2 528	51 921	20 450	20 536	2,26	72,7
	zusammen	5 537	13 400	13 285	190 048	14 183	14 305	2,40	43,4
Nordrhein- Westfalen	unter 30	398	826	821	19 207	23 248	23 395	2,06	25,2
	30 - 40	626	1 150	1 143	26 687	23 203	23 354	1,83	34,5
	40 - 50	510	919	911	22 915	24 947	25 153	1,79	45,0
	50 - 60	345	534	533	13 718	25 684	25 728	1,55	54,9
	60 und mehr	764	1 375	1 373	44 286	32 206	32 250	1,80	74,1
	zusammen	2 643	4 804	4 781	126 813	26 397	26 524	1,81	48,5

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen im Jahr 2002

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerter Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
						veräußerter Gesamtfläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar veräußerter FdIN
						Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100
Rheinland-Pfalz	unter 30	417	265	258	1 613	6 081	6 248	0,62	25,5
	30 - 40	1 330	1 147	1 129	6 929	6 040	6 137	0,85	35,4
	40 - 50	1 048	848	843	7 020	8 275	8 323	0,80	43,6
	50 - 60	464	299	295	3 694	12 342	12 503	0,64	54,2
	60 und mehr zusammen	939	628	627	13 906	22 127	22 165	0,67	74,5
		4 198	3 189	3 154	33 162	10 400	10 516	0,75	46,3
Saarland	unter 30	24	8	8	66	7 848	7 887	0,35	26,2
	30 - 40	140	67	66	562	8 405	8 551	0,47	35,7
	40 - 50	103	43	43	342	8 039	8 044	0,41	44,5
	50 - 60	27	14	14	130	9 348	9 348	0,51	53,3
	60 und mehr zusammen	9	5	5	92	17 434	17 435	0,59	60,4
		303	137	136	1 192	8 701	8 779	0,45	40,7
Sachsen	unter 30	69	279	274	712	2 548	2 596	3,97	27,3
	30 - 40	162	726	717	1 880	2 587	2 620	4,43	35,3
	40 - 50	133	596	591	2 115	3 547	3 581	4,44	44,8
	50 - 60	135	674	668	2 838	4 213	4 250	4,95	54,9
	60 und mehr zusammen	68	284	283	1 840	6 475	6 492	4,17	68,9
		567	2 560	2 533	9 384	3 666	3 704	4,47	45,6
Sachsen-Anhalt	unter 30	116	777	699	1 402	1 804	2 007	6,02	26,9
	30 - 40	372	2 114	2 043	5 766	2 727	2 823	5,49	35,9
	40 - 50	498	3 463	3 319	10 744	3 103	3 237	6,67	45,3
	50 - 60	277	2 159	2 145	7 136	3 305	3 327	7,74	53,5
	60 und mehr zusammen	1 222	6 218	6 215	37 530	6 036	6 038	5,09	78,8
		2 485	14 731	14 420	62 577	4 248	4 339	5,80	58,7
Schleswig-Holstein	unter 30	193	965	951	8 386	8 694	8 816	4,93	24,9
	30 - 40	365	1 950	1 917	18 965	9 727	9 890	5,25	34,9
	40 - 50	216	1 320	1 295	14 768	11 190	11 405	5,99	44,7
	50 - 60	163	1 046	1 040	14 632	13 988	14 069	6,38	53,6
	60 und mehr zusammen	194	1 074	1 069	15 144	14 106	14 167	5,51	70,3
		1 131	6 354	6 273	71 896	11 315	11 462	5,55	44,5
Thüringen	unter 30	510	691	676	2 646	3 831	3 916	1,32	25,5
	30 - 40	741	1 530	1 485	5 935	3 878	3 997	2,00	35,2
	40 - 50	529	1 093	1 071	4 958	4 536	4 631	2,02	45,0
	50 - 60	437	1 449	1 426	7 194	4 965	5 046	3,26	54,6
	60 und mehr zusammen	729	1 714	1 698	9 348	5 454	5 505	2,33	69,9
		2 946	6 477	6 355	30 081	4 644	4 733	2,16	49,4
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	unter 30	3 316	6 664	6 575	86 529	12 985	13 160	1,98	25,1
	30 - 40	6 547	11 458	11 345	146 900	12 820	12 948	1,73	35,0
	40 - 50	5 807	8 738	8 649	138 660	15 869	16 032	1,49	44,8
	50 - 60	4 024	5 993	5 967	122 860	20 499	20 589	1,48	54,4
	60 und mehr zusammen	5 617	7 776	7 755	188 622	24 256	24 323	1,38	71,9
		25 311	40 630	40 291	683 571	16 824	16 966	1,59	45,5
Neue Länder	unter 30	2 393	10 043	9 643	25 001	2 489	2 593	4,03	26,3
	30 - 40	3 265	18 054	17 446	55 772	3 089	3 197	5,34	35,2
	40 - 50	2 255	15 034	14 492	64 866	4 315	4 476	6,43	44,3
	50 - 60	1 017	5 707	5 660	28 192	4 940	4 981	5,57	53,8
	60 und mehr zusammen	2 019	8 216	8 197	48 718	5 930	5 944	4,06	76,6
		10 949	57 053	55 438	222 549	3 901	4 014	5,06	44,0

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.4 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Zeitvergleich

Land ----- Regierungsbezirk	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in EUR									
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2 001	2 002
Deutschland ¹⁾	11 309	11 168	10 880	10 394	9 908	9 500	8 938	9 081	9 427	9 465
Baden-Württemberg	19 931	19 750	19 851	19 380	19 668	19 188	18 649	18 609	19 239	18 808
RB Stuttgart	25 331	24 789	23 911	23 683	23 066	22 628	23 061	20 981	23 986	22 860
Karlsruhe	17 554	17 929	18 709	18 444	17 541	18 745	15 132	16 707	18 292	16 996
Freiburg	14 863	14 282	15 027	14 222	14 775	14 073	14 322	13 867	13 823	14 438
Tübingen	18 633	18 390	18 609	18 236	19 114	18 911	18 674	18 985	17 321	18 311
Bayern	27 194	27 928	28 910	26 173	25 571	25 811	25 914	24 619	24 307	24 941
RB Oberbayern	42 267	41 894	41 692	37 567	36 281	37 760	39 509	34 441	31 845	34 420
Niederbayern	33 209	30 357	31 673	29 147	30 786	28 821	28 219	28 714	26 958	31 505
Oberpfalz	22 320	22 125	20 806	22 547	20 307	23 877	22 242	21 735	20 856	21 854
Oberfranken	15 898	18 180	16 119	15 559	17 672	17 823	16 752	16 546	16 594	16 456
Mittelfranken	23 579	22 743	23 113	23 903	18 287	18 385	17 120	18 425	18 869	18 720
Unterfranken	15 299	15 570	14 674	14 540	16 206	13 870	16 125	16 104	16 403	16 441
Schwaben	25 453	25 951	28 405	25 022	27 078	26 699	28 155	26 070	28 621	26 556
Brandenburg	5 407	4 915	3 524	2 945	2 530	2 547	2 595	2 615	2 460	2 854
Hessen	13 484	15 447	14 975	14 866	15 243	12 757	16 937	13 640	13 537	12 545
RB Darmstadt	22 510	28 672	26 756	25 335	29 340	23 556	29 582	23 829	26 106	21 322
Gießen	9 705	10 019	10 001	10 031	10 980	8 138	9 101	9 425	9 887	10 963
Kassel	10 839	9 148	9 658	9 930	9 796	10 509	12 130	10 498	9 437	9 889
Mecklenburg-Vorpommern	2 383	2 624	2 785	2 742	2 818	2 964	3 415	3 621	3 918	4 264
Niedersachsen	13 165	12 771	13 224	12 905	12 982	13 745	12 756	13 892	14 171	14 305
RB Braunschweig	12 842	13 282	14 731	12 265	13 242	13 938	13 451	15 152	14 184	15 442
Hannover	15 591	15 689	16 248	16 598	16 495	16 724	15 851	18 323	17 035	17 048
Lüneburg	9 253	8 502	9 020	8 892	8 536	9 126	8 809	9 063	9 150	8 755
Weser-Ems	15 895	15 321	15 085	14 633	14 644	16 133	14 569	14 706	16 338	17 076

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.4 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Zeitvergleich

Land ----- Regierungsbezirk	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in EUR									
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2 001	2 002
Nordrhein-Westfalen	24 047	23 886	23 207	23 902	23 497	25 526	25 956	26 142	27 298	26 524
RB Düsseldorf	28 926	29 470	28 058	28 927	27 429	32 010	31 197	31 878	35 259	34 338
Köln	25 970	24 735	24 075	23 860	21 794	22 880	27 600	26 614	26 540	25 370
Münster	26 461	25 885	26 577	26 276	26 895	28 783	28 558	28 961	30 460	29 524
Detmold	18 949	20 346	18 270	18 129	19 061	20 207	20 022	21 032	19 758	21 179
Arnsberg	21 341	21 271	19 361	23 152	21 647	23 572	21 926	22 037	24 113	22 257
Rheinland-Pfalz	10 021	9 343	9 631	9 779	9 647	8 905	9 689	9 466	10 129	10 516
Saarland	14 822	13 259	13 113	14 180	10 412	8 721	10 062	9 905	8 907	8 779
Sachsen	5 446	4 267	4 308	4 286	4 607	4 349	4 541	4 131	4 004	3 704
RB Chemnitz	5 890	3 035	4 564	4 646	3 005	3 207	3 425	3 571	3 259	3 728
Dresden	5 573	4 190	3 805	4 010	5 001	3 862	4 523	3 883	3 828	3 453
Leipzig	5 005	5 258	4 656	4 580	5 053	5 691	5 642	5 371	5 687	4 087
Sachsen-Anhalt	5 153	5 385	5 942	4 856	3 906	3 716	3 805	3 865	4 304	4 339
RB Dessau	5 061	6 876	4 637	3 669	3 699	3 418	2 988	2 973	3 488	3 291
Halle	5 037	6 422	6 230	5 875	4 704	5 291	5 499	5 768	5 124	5 247
Magdeburg	5 213	4 863	6 228	4 971	3 789	3 508	3 835	4 017	4 347	4 420
Schleswig-Holstein	7 770	7 996	8 793	9 165	9 599	10 608	11 317	11 244	11 655	11 462
Thüringen	5 408	5 111	5 038	4 962	4 706	4 660	4 816	4 744	4 576	4 733
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	15 227	15 402	16 452	16 285	16 458	17 194	16 530	16 830	17 246	16 966
Neue Länder	4 255	3 836	3 610	3 310	3 240	3 254	3 421	3 631	3 811	4 014

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.5 Nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen im Zeitvergleich

Veräußerte Fläche der landw. Nutzung je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha	Jahr	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in EUR					
		insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je Hektar veräußerter FdIN				
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Deutschland¹⁾							
0,1 - 0,25	1991	24 547	15 234	15 299	18 975	25 269	39 712
	1995	23 042	15 134	15 578	20 406	26 446	32 797
	1998	20 489	13 127	15 195	16 971	23 707	29 141
	1999	21 481	11 627	14 572	20 094	24 465	30 301
	2000	19 524	12 382	13 258	17 053	22 088	28 455
	2001	19 958	12 072	13 670	17 032	22 336	28 714
	2002	21 433	11 748	13 281	21 018	23 956	30 937
	0,25 - 1	1991	17 994	12 326	13 122	16 703	21 469	26 385
1995		16 942	12 314	12 643	16 115	21 264	22 661
1998		15 435	11 198	11 692	14 482	18 883	20 975
1999		15 108	9 968	11 702	14 090	18 981	21 331
2000		14 164	9 948	10 573	12 966	17 887	20 256
2001		14 700	9 340	10 475	13 388	17 628	21 475
2002		14 290	8 674	10 805	14 461	17 111	20 194
1 - 2		1991	17 470	12 477	13 215	16 481	23 155	24 788
	1995	15 956	12 327	12 532	16 124	19 863	20 900
	1998	14 814	11 079	11 486	14 401	19 264	20 182
	1999	13 803	10 110	10 824	13 343	18 078	19 233
	2000	13 641	9 404	10 193	13 203	17 819	19 802
	2001	13 649	9 960	10 157	13 236	16 753	19 733
	2002	13 329	9 634	9 902	13 507	17 062	18 781
	2 - 5	1991	16 036	12 153	12 827	15 352	20 764	22 955
1995		14 162	10 930	11 400	13 773	18 495	18 150
1998		13 513	10 496	10 373	12 795	18 803	18 317
1999		12 412	8 841	9 413	12 505	16 454	17 825
2000		12 644	9 761	9 956	12 035	17 429	17 280
2001		12 639	9 928	9 999	11 955	16 030	17 433
2002		12 467	9 427	9 767	12 441	16 263	17 421
5 und mehr		1991	9 643	8 367	7 410	7 981	10 182	15 917
	1995	7 739	6 862	6 118	5 832	10 063	13 393
	1998	6 658	6 406	4 881	5 235	10 317	12 402
	1999	6 470	4 727	4 696	5 500	10 164	12 741
	2000	6 674	5 153	4 511	5 568	9 896	14 973
	2001	7 035	6 248	4 999	6 014	10 404	12 605
	2002	7 168	5 293	5 392	6 513	10 209	11 751
	Zusammen	1991	13 441	10 334	10 299	11 989	15 875	20 773
1995		10 880	9 166	8 467	8 798	14 794	16 544
1998		9 500	8 079	6 869	7 858	14 324	15 899
1999		8 938	6 358	6 514	7 744	13 426	15 732
2000		9 081	6 777	6 410	7 762	12 843	17 018
2001		9 427	7 738	6 715	8 053	13 110	15 891
2002		9 465	6 877	7 039	8 795	12 991	14 879

1) Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.5 Nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen im Zeitvergleich

Veräußerte Fläche der landw. Nutzung je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha	Jahr	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in EUR					
		insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je Hektar veräußerter FdIN				
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Früheres Bundesgebiet ¹⁾							
0,1 - 0,25	1975	13 281	9 372	8 681	10 593	15 521	18 986
	1985	25 328	14 682	15 479	19 621	27 875	38 722
	1991	24 981	13 050	15 238	18 975	25 775	41 853
	1995	23 746	15 570	15 962	20 868	26 815	34 138
	1999	23 356	13 110	15 935	21 498	25 659	32 603
	2000	21 176	14 062	14 390	18 117	23 056	31 100
	2001	21 875	13 876	15 198	18 405	23 561	31 152
	2002	23 302	14 806	15 101	19 261	25 421	33 800
0,25 - 1	1975	10 214	6 187	6 660	8 850	11 437	17 286
	1985	21 068	13 706	14 272	18 658	25 096	32 813
	1991	18 494	12 062	13 256	17 050	21 837	28 434
	1995	18 046	13 024	13 368	17 013	22 108	24 842
	1999	17 491	12 196	13 366	15 958	20 615	25 551
	2000	16 484	12 174	12 184	14 875	19 746	24 072
	2001	17 333	11 726	12 525	15 206	19 797	25 505
	2002	17 012	11 805	12 915	15 788	19 340	24 287
1 - 2	1975	9 412	6 065	6 371	8 872	11 246	16 046
	1985	20 374	13 786	14 765	19 998	26 899	32 328
	1991	18 128	12 847	13 415	17 168	23 463	26 904
	1995	17 415	13 374	13 647	17 343	21 165	23 684
	1999	16 663	12 592	12 987	15 940	20 404	24 421
	2000	16 721	12 119	12 527	16 183	20 317	24 332
	2001	16 980	12 932	12 816	16 080	19 626	24 936
	2002	16 573	13 749	12 326	15 441	19 905	23 699
2 - 5	1975	8 457	5 672	6 356	8 033	11 044	13 344
	1985	18 964	14 239	14 413	20 030	23 517	28 100
	1991	17 154	12 620	13 598	16 511	21 619	25 849
	1995	16 757	12 860	13 372	16 059	21 317	22 754
	1999	16 842	12 001	13 049	17 076	20 046	25 270
	2000	16 982	13 462	13 401	16 566	21 482	23 385
	2001	17 509	14 050	13 987	16 489	20 861	24 990
	2002	17 382	14 617	13 497	16 675	20 734	25 067
5 und mehr	1975	7 192	4 708	6 034	7 475	7 304	11 299
	1985	15 919	11 861	12 332	15 742	19 434	25 360
	1991	14 537	12 249	10 575	14 123	14 927	22 259
	1995	14 908	11 714	12 541	14 906	16 383	18 189
	1999	15 565	11 801	12 115	16 236	17 541	20 500
	2000	16 636	13 251	11 699	15 810	19 404	23 489
	2001	16 866	13 922	13 646	14 863	21 297	21 974
	2002	16 476	12 216	12 715	15 691	21 015	23 375
Zusammen	1975	8 791	5 475	6 411	8 340	10 305	14 414
	1985	18 848	13 222	13 836	18 459	23 416	29 662
	1991	16 695	12 454	12 374	15 946	19 405	25 544
	1995	16 452	12 568	13 140	16 111	19 749	21 258
	1999	16 530	12 043	12 767	16 507	19 337	23 205
	2000	16 830	13 038	12 515	16 028	20 253	23 894
	2001	17 246	13 556	13 478	15 675	20 726	24 080
	2002	16 966	13 160	12 948	16 032	20 589	24 323

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.5 Nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen im Zeitvergleich

Veräußerte Fläche der landw. Nutzung je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha	Jahr	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in EUR					
		insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je Hektar veräußerter FdIN				
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Neue Länder							
0,1 - 0,25	1991	17 767	34 723	16 093	18 993	11 574	10 411
	1995	10 911	11 666	9 631	9 595	14 687	10 879
	1998	6 278	5 317	6 473	6 022	6 844	6 629
	1999	5 786	5 892	6 438	4 601	5 441	5 835
	2000	5 607	5 722	4 858	5 500	6 446	6 032
	2001	5 208	3 748	5 470	5 291	5 038	5 907
	2002	10 646	4 870	5 484	33 039	5 442	6 619
0,25 - 1	1991	10 757	15 763	11 043	9 926	11 358	8 815
	1995	6 462	7 649	6 071	4 692	5 988	7 376
	1998	4 492	3 604	3 762	4 175	4 998	5 666
	1999	4 432	4 036	4 087	3 896	4 620	5 506
	2000	4 360	3 497	3 992	3 964	4 355	5 821
	2001	4 293	2 942	3 679	4 184	4 683	5 878
	2002	5 148	3 642	3 849	8 133	5 006	6 162
1 - 2	1991	8 944	8 374	10 070	5 007	16 125	8 903
	1995	5 812	6 953	4 826	4 278	7 372	6 573
	1998	3 838	3 130	3 107	3 355	4 476	5 410
	1999	3 943	3 136	3 229	3 682	4 580	5 575
	2000	3 675	2 668	3 085	3 362	4 357	5 584
	2001	3 719	2 575	2 893	3 689	4 611	5 405
	2002	4 285	2 886	3 011	6 628	4 236	5 824
2 - 5	1991	6 139	7 721	5 764	5 014	6 753	6 214
	1995	4 543	4 194	3 501	3 539	5 117	6 269
	1998	3 650	2 479	2 874	3 398	4 263	5 480
	1999	3 682	2 524	2 940	3 548	4 019	5 837
	2000	3 648	2 365	2 846	3 648	4 395	5 701
	2001	3 766	2 352	2 915	3 707	4 599	5 700
	2002	3 969	2 356	3 341	3 850	4 645	6 476
5 und mehr	1991	2 891	3 025	2 442	2 201	2 874	4 765
	1995	3 346	2 678	2 680	2 948	4 068	6 586
	1998	3 154	2 125	2 610	3 196	4 243	5 552
	1999	3 335	2 147	2 665	3 545	5 127	5 702
	2000	3 602	2 191	2 854	3 955	5 288	6 134
	2001	3 802	2 281	2 949	4 168	5 028	6 084
	2002	3 803	2 405	3 028	4 139	5 015	5 795
Zusammen	1991	3 734	4 181	3 378	2 677	3 607	5 532
	1995	3 610	3 334	2 884	3 018	4 371	6 569
	1998	3 254	2 244	2 663	3 228	4 280	5 539
	1999	3 421	2 290	2 740	3 554	4 964	5 710
	2000	3 631	2 276	2 885	3 916	5 164	5 975
	2001	3 811	2 339	2 964	4 120	4 944	5 950
	2002	3 901	2 489	3 089	4 315	4 940	5 930

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.6 Deutschland im Zeitvergleich

Jahr	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
					veräußerter Gesamt-fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-messzahl je Hektar veräußerter FdIN
			Anzahl		ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100

Deutschland¹⁾

1991	31 598	58 140	57 218	769 092	13 228	13 441	1,81	45,9
1992	30 669	62 175	61 498	750 326	12 068	12 201	2,01	45,7
1993	30 010	64 909	64 069	724 575	11 163	11 309	2,13	44,7
1994	28 559	65 441	64 708	722 637	11 043	11 168	2,27	44,8
1995	30 639	71 959	71 252	775 248	10 774	10 880	2,33	45,9
1996	32 608	79 442	78 276	813 596	10 241	10 394	2,40	45,1
1997	33 428	85 984	84 514	837 395	9 739	9 908	2,53	44,9
1998	37 847	102 394	100 878	958 362	9 360	9 500	2,67	44,4
1999	39 211	110 893	108 927	973 619	8 780	8 938	2,78	43,8
2000	38 005	105 677	103 823	942 843	8 922	9 081	2,73	43,3
2001	38 040	101 784	100 021	942 891	9 264	9 427	2,63	44,3
2002	36 260	97 683	95 730	906 120	9 276	9 465	2,64	44,6

Früheres Bundesgebiet¹⁾

1975	25 015	28 415	28 124	247 229	8 701	8 791	1,12	45,0
1980	25 997	25 409	25 151	463 394	18 237	18 425	0,97	44,9
1985	34 315	43 986	43 444	818 839	18 616	18 848	1,27	44,5
1990	29 874	42 252	41 734	717 794	16 989	17 199	1,40	45,6
1991	28 511	43 515	42 855	715 456	16 442	16 695	1,50	45,4
1992	26 792	43 484	42 956	662 807	15 243	15 430	1,60	44,8
1993	25 734	41 779	41 193	627 240	15 014	15 227	1,60	44,9
1994	24 532	41 642	41 018	631 776	15 172	15 402	1,67	44,5
1995	25 421	40 851	40 338	663 660	16 246	16 452	1,59	46,6
1996	26 796	43 316	42 734	695 948	16 067	16 285	1,59	45,8
1997	26 511	43 313	42 636	701 694	16 201	16 458	1,61	45,4
1998	28 734	45 712	45 198	777 157	17 001	17 194	1,57	45,5
1999	28 503	46 300	45 849	757 866	16 368	16 530	1,61	45,8
2000	27 474	43 208	42 871	721 538	16 699	16 830	1,56	45,6
2001	27 386	42 163	41 812	721 073	17 102	17 246	1,53	45,6
2002	25 311	40 630	40 291	683 571	16 824	16 966	1,59	45,5

Neue Länder

1991	3 087	14 624	14 363	53 328	3 667	3 734	4,65	47,6
1992	3 877	18 691	18 542	87 519	4 682	4 720	4,78	47,7
1993	4 276	23 131	22 876	97 335	4 208	4 255	5,35	44,2
1994	4 027	23 799	23 689	90 861	3 818	3 836	5,88	45,3
1995	5 218	31 108	30 914	111 588	3 587	3 610	5,92	44,9
1996	5 812	36 126	35 542	117 648	3 257	3 310	6,12	44,2
1997	6 917	42 672	41 878	135 701	3 180	3 240	6,05	44,5
1998	9 113	56 681	55 680	181 205	3 197	3 254	6,11	43,6
1999	10 708	64 593	63 078	215 753	3 340	3 421	5,89	42,3
2000	10 531	62 469	60 952	221 305	3 543	3 631	5,79	41,7
2001	10 654	59 621	58 210	221 818	3 720	3 811	5,46	43,4
2002	10 949	57 053	55 438	222 549	3 901	4 014	5,06	44,0

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.1 Nach Ländern im Jahr 2002

Land	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittlich	
			veräußerte FdIN		veräußerter Gesamtfläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar veräußerter FdIN
							ha		1 000 EUR	EUR	ha	in 100
Deutschland ¹⁾	200	1 948	1 794	50 545	25 952	28 182	8,97	49,0
Baden-Württemberg	36	115	107	3 482	30 218	32 448	2,98	46,6
Bayern	37	197	178	12 684	64 478	71 193	4,82	50,3
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	.	.	.	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	82	1 124	1 018	25 646	22 822	25 203	12,41	49,8
Nordrhein-Westfalen	9	58	54	1 942	33 734	35 787	6,03	43,8
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	14	112	102	504	4 489	4 920	7,31	39,9
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	8	280	274	5 605	19 998	20 425	34,30	50,4
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich								
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	176	1 779	1 637	49 495	27 821	30 239	9,30	49,5
Neue Länder	24	169	157	1 049	6 225	6 696	6,53	43,8

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.2 Deutschland im Zeitvergleich

Jahr	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
					veräußerter Gesamt-fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-messzahl je Hektar veräußerter FdIN

Deutschland¹⁾

1991	727	6 156	5 568	112 574	18 286	20 216	7,66	45,2
1992	722	8 154	7 671	134 666	16 515	17 555	10,62	47,0
1993	732	5 228	4 766	124 958	23 902	26 216	6,51	45,3
1994	739	5 196	4 741	134 342	25 854	28 338	6,42	45,8
1995	698	9 817	8 917	147 891	15 065	16 588	12,78	38,8
1996	755	4 727	4 237	135 622	28 688	32 007	5,61	43,0
1997	807	5 302	4 746	147 101	27 745	30 995	5,88	46,7
1998	382	5 400	4 878	102 328	18 949	20 976	12,77	45,7
1999	247	2 873	2 607	63 255	22 016	24 256	10,56	46,7
2000	192	2 112	1 928	46 240	21 898	23 988	10,04	42,0
2001	171	1 724	1 588	34 628	20 085	21 806	9,29	42,2
2002	200	1 948	1 794	50 545	25 952	28 182	8,97	49,0

Früheres Bundesgebiet¹⁾

1975	380	6 402	5 995	62 807	9 809	10 478	15,77	45,0
1980	236	3 715	3 540	91 962	24 756	25 977	15,00	45,1
1985	498	4 593	4 202	122 191	26 605	29 079	8,44	46,4
1990	596	4 158	3 756	113 166	27 219	30 128	6,30	42,0
1991	546	4 502	3 985	105 287	23 389	26 418	7,30	43,4
1992	560	3 895	3 562	103 456	26 561	29 041	6,36	44,0
1993	643	4 396	3 966	119 867	27 265	30 221	6,17	45,9
1994	669	4 163	3 755	129 232	31 044	34 416	5,61	46,8
1995	620	4 451	3 989	135 173	30 370	33 889	6,43	45,0
1996	704	3 832	3 418	131 912	34 424	38 598	4,85	43,1
1997	774	4 869	4 331	144 401	29 658	33 343	5,60	45,3
1998	320	3 699	3 394	95 731	25 883	28 204	10,61	47,9
1999	204	2 051	1 889	59 383	28 951	31 436	9,26	48,1
2000	165	1 585	1 451	42 948	27 092	29 593	8,80	41,4
2001	138	1 098	995	31 029	28 251	31 172	7,21	39,2
2002	176	1 779	1 637	49 495	27 821	30 239	9,30	49,5

Neue Länder

1991	181	1 655	1 583	7 287	4 404	4 603	8,75	49,9
1992	162	4 259	4 108	31 210	7 328	7 596	25,36	49,6
1993	89	831	800	5 092	6 124	6 364	8,99	42,3
1994	70	1 033	986	5 110	4 946	5 184	14,08	41,9
1995	78	5 366	4 927	12 718	2 370	2 581	63,16	33,9
1996	51	895	820	3 711	4 144	4 527	16,07	42,2
1997	33	433	415	2 700	6 238	6 504	12,58	60,7
1998	62	1 701	1 484	6 597	3 877	4 445	23,94	40,8
1999	43	822	718	3 872	4 701	5 376	16,71	43,1
2000	27	526	476	3 292	6 255	6 912	17,64	43,6
2001	33	626	593	3 599	5 752	6 073	17,96	47,2
2002	24	169	157	1 049	6 225	6 696	6,53	43,8

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.3 Nach Ländern

Land	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in EUR									
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
	Deutschland ¹⁾	26 217	28 338	16 588	32 007	30 995	20 976	24 256	23 988	21 806	28 182
Baden-Württemberg	57 592	33 903	71 552	33 733	32 043	59 931	36 826	41 611	24 290	32 448
Bayern	39 348	45 680	49 866	48 503	43 338	58 647	49 155	60 102	34 301	71 193
Brandenburg	5 485	2 695	4 553	3 036	12 026	5 911	3 978	8 730	.	.
Hessen	-	15 504	14 668	45 230	45 587	11 459	12 050	20 036	23 145	.
Mecklenburg-Vorpommern	2 904	3 513	1 772	3 109	3 659	4 043	4 624	4 327	4 235	.
Niedersachsen	39 321	41 630	38 275	45 433	38 224	27 036	36 803	27 694	31 190	25 203
Nordrhein-Westfalen	29 017	32 135	33 756	46 133	37 831	36 724	26 400	35 827	52 344	35 787
Rheinland-Pfalz	-	7 602	7 808	14 043	15 666	-	-	.	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	.	-	.
Sachsen	9 179	8 203	7 898	5 971	8 807	5 515	8 434	9 164	7 474	4 920
Sachsen-Anhalt	10 878	10 472	6 029	11 708	2 487	2 542	5 304	.	4 655	.
Schleswig-Holstein	10 862	15 736	15 604	14 875	16 631	18 315	15 751	25 718	.	20 425
Thüringen	4 194	5 014	10 078	13 037	3 079	6 325	-	.	.	.
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	30 221	34 416	33 889	38 598	33 343	28 204	31 436	29 593	31 172	30 239
Neue Länder	6 364	5 184	2 581	4 527	6 504	4 445	5 376	6 912	6 073	6 696

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)
ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen
3.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2002

Land ----- Regierungsbezirk	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräußer- ungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
					Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100
Brandenburg	240	11 983	11 696	16 857	1 407	1 426	48,73	34,7
Mecklenburg-Vorpommern	265	19 628	19 108	40 380	2 057	2 099	72,11	40,1
Sachsen	203	5 263	5 140	12 917	2 454	2 470	25,32	47,9
RB Chemnitz	64	1 201	1 156	2 644	2 201	2 245	18,07	39,2
Dresden	73	1 939	1 871	4 486	2 313	2 309	25,63	50,6
Leipzig	66	2 122	2 113	5 787	2 727	2 736	32,01	50,3
Sachsen-Anhalt	242	9 302	9 167	29 701	3 193	3 233	37,88	76,7
RB Dessau	31	934	927	2 353	2 519	2 535	29,91	56,8
Halle	64	2 714	2 680	8 287	3 053	3 085	41,87	73,5
Magdeburg	147	5 653	5 559	19 061	3 372	3 420	37,82	65,4
Thüringen	84	2 004	1 933	5 067	2 529	2 539	23,01	48,6
Berlin-Ost	-	-	-	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	1 034	48 178	47 044	104 921	2 178	2 211	45,50	45,2
Niedersachsen	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)
ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
3.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2002

	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar veräußerte FdIN
Brandenburg	0,1 - 5	53	131	114	159	1 220	1 364	2,15	32,5
	5 - 10	23	179	168	238	1 330	1 401	7,31	32,8
	10 - 20	26	412	392	560	1 357	1 415	15,09	34,7
	20 - 50	44	1 609	1 560	2 459	1 529	1 497	35,45	34,1
	50 und mehr zusammen	94	9 652	9 462	13 440	1 392	1 416	100,66	34,9
		240	11 983	11 696	16 857	1 407	1 426	48,73	34,7
Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 5	8	19	19	40	2 117	2 123	2,33	39,9
	5 - 10	13	88	83	146	1 666	1 750	6,36	35,3
	10 - 20	20	293	285	613	2 093	2 146	14,23	40,1
	20 - 50	79	2 899	2 817	6 375	2 199	2 250	35,66	40,5
	50 und mehr zusammen	145	16 329	15 905	33 206	2 033	2 073	109,69	40,0
		265	19 628	19 108	40 380	2 057	2 099	72,11	40,1
Sachsen	0,1 - 5	65	232	178	558	2 403	2 048	2,74	45,7
	5 - 10	35	268	262	621	2 315	2 358	7,49	45,5
	10 - 20	29	422	417	1 043	2 472	2 497	14,38	48,7
	20 - 50	40	1 398	1 361	3 312	2 370	2 423	34,02	46,3
	50 und mehr zusammen	34	2 943	2 922	7 383	2 509	2 524	85,94	48,9
		203	5 263	5 140	12 917	2 454	2 470	25,32	47,9
Sachsen-Anhalt	0,1 - 5	35	83	78	198	2 382	2 522	2,22	53,6
	5 - 10	22	180	176	556	3 087	3 133	8,02	68,4
	10 - 20	30	451	447	1 480	3 286	3 307	14,90	64,9
	20 - 50	79	2 674	2 649	8 618	3 223	3 249	33,53	68,1
	50 und mehr zusammen	76	5 914	5 817	18 849	3 187	3 232	76,54	66,7
		242	9 302	9 167	29 701	3 193	3 233	37,88	76,7
Thüringen	0,1 - 5	26	79	60	221	2 795	2 654	2,31	42,4
	5 - 10	8	62	62	179	2 872	2 877	7,79	46,4
	10 - 20	18	315	280	857	2 720	2 733	15,56	49,6
	20 - 50	18	544	542	1 409	2 589	2 599	30,09	49,7
	50 und mehr zusammen	14	1 003	989	2 401	2 394	2 423	70,64	48,3
		84	2 004	1 933	5 067	2 529	2 539	23,01	48,6
Berlin-Ost	0,1 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	0,1 - 5	187	544	448	1 175	2 163	2 041	2,40	43,0
	5 - 10	101	777	752	1 740	2 239	2 302	7,44	47,0
	10 - 20	123	1 893	1 821	4 553	2 405	2 444	14,80	48,5
	20 - 50	260	9 123	8 929	22 174	2 430	2 462	34,34	49,0
	50 und mehr zusammen	363	35 841	35 095	75 279	2 100	2 135	96,68	44,0
		1 034	48 178	47 044	104 921	2 178	2 211	45,50	45,2
Niedersachsen	0,1 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 10	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 20	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 und mehr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.
	
Insgesamt	0,1 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 10	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 20	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 und mehr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)
ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
3.3 Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen im Jahr 2002

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
						veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
						Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100
Brandenburg	unter 30	80	3 315	3 236	4 236	1 278	1 269	40,44	25,9
	30 - 40	105	5 466	5 366	6 982	1 277	1 297	51,11	33,9
	40 - 50	45	2 513	2 418	4 309	1 715	1 772	53,73	43,2
	50 - 60	.	.	.	.	.	.	.	.
	60 und mehr zusammen	240	11 983	11 696	16 857	1 407	1 426	48,73	34,7
Mecklenburg- Vorpommern	unter 30	37	2 632	2 578	4 035	1 533	1 560	69,68	25,7
	30 - 40	88	6 708	6 525	12 212	1 821	1 862	74,15	35,8
	40 - 50	104	8 298	8 099	18 559	2 237	2 283	77,87	44,6
	50 - 60	.	.	.	.	.	.	.	.
	60 und mehr zusammen	265	19 628	19 108	40 380	2 057	2 099	72,11	40,1
Sachsen	unter 30	19	525	521	1 002	1 910	1 922	27,42	26,4
	30 - 40	50	1 160	1 130	2 237	1 928	1 942	22,61	35,2
	40 - 50	50	1 277	1 263	2 711	2 123	2 144	25,25	46,1
	50 - 60	47	1 384	1 348	3 538	2 557	2 613	28,69	55,2
	60 und mehr zusammen	203	5 263	5 140	12 917	2 454	2 470	25,32	47,9
Sachsen-Anhalt	unter 30	7	284	281	598	2 107	2 127	40,09	20,4
	30 - 40	18	630	623	1 141	1 811	1 829	34,60	33,9
	40 - 50	43	1 501	1 474	2 972	1 981	2 010	34,29	44,9
	50 - 60	30	1 261	1 215	3 348	2 656	2 737	40,51	54,8
	60 und mehr zusammen	144	5 626	5 573	21 642	3 847	3 876	38,70	81,4
Thüringen	unter 30	16	280	272	494	1 762	1 801	17,03	26,8
	30 - 40	23	394	387	1 030	2 616	2 653	16,84	35,8
	40 - 50	12	461	454	1 165	2 529	2 561	37,83	42,5
	50 - 60	12	296	296	865	2 921	2 925	24,64	57,3
	60 und mehr zusammen	84	2 004	1 933	5 067	2 529	2 539	23,01	48,6
Berlin-Ost	unter 30	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-
	40 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-
	60 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	unter 30	159	7 036	6 888	10 365	1 473	1 483	43,32	25,7
	30 - 40	284	14 358	14 032	23 602	1 644	1 673	49,41	34,9
	40 - 50	254	14 049	13 707	29 716	2 115	2 160	53,97	44,5
	50 - 60	130	5 384	5 261	14 002	2 601	2 651	40,47	54,3
	60 und mehr zusammen	207	7 352	7 156	27 236	3 705	3 743	34,57	78,7
Niedersachsen	unter 30	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 - 40	.	.	.	.	.	.	.	.
	40 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 60	.	.	.	.	.	.	.	.
	60 und mehr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	unter 30	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 - 40	.	.	.	.	.	.	.	.
	40 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 60	.	.	.	.	.	.	.	.
	60 und mehr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Verkäufe zum Verkehrswert
 (die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Flächen mitverkauft wurden)
 ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
 nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 2002

Land ----- Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar veräußerte FdIN	Durchschnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha
Brandenburg	117	382	914	2 391	3,27
Mecklenburg-Vorpommern	188	660	1 863	2 824	3,51
Sachsen	81	92	349	3 796	1,14
RB Chemnitz	22	9	51	5 548	0,42
Dresden	36	39	121	3 113	1,08
Leipzig	23	44	177	4 032	1,91
Sachsen-Anhalt	183	513	2 836	5 532	2,80
RB Dessau	25	51	163	3 181	2,05
Halle	45	131	611	4 664	2,91
Magdeburg	113	330	2 062	6 240	2,92
Thüringen	38	48	203	4 228	1,26
Berlin-Ost	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	607	1 695	6 165	3 638	2,79
Niedersachsen	.	.	.	.	.
Insgesamt	.	.	.	.	.